jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1954/4/7 1Ob28/54, 3Ob738/34, 3Ob38/84, 2Ob256/00m, 10ObS135/09i, 2Ob92/19x

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 07.04.1954

Norm

ZPO §423
ZPO §496 Abs1 Z1

Rechtssatz

Wenn das Klagebegehren nicht vollständig erledigt wurde, kann dies mit Berufung gerügt werden, ohne dass ein Ergänzungsurteil beantragt werden müsste. (SZ 13/65)

Entscheidungstexte

- 1 Ob 28/54
  Entscheidungstext OGH 07.04.1954 1 Ob 28/54
- 3 Ob 738/34
  Entscheidungstext OGH 16.10.1934 3 Ob 738/34
  Beisatz: Auch bei Beschlüssen (Rekurs und Ergänzungsantrag). (T1) Veröff: SZ 16/174
- 3 Ob 38/84
  Entscheidungstext OGH 25.04.1984 3 Ob 38/84
  Auch; Beis wie T1; Beisatz: Rüge im Rekurs genügt. (T2)
- 2 Ob 256/00m
  Entscheidungstext OGH 09.11.2000 2 Ob 256/00m
  Vgl auch; Beisatz: Werden Sachanträge durch ein (End-)Urteil nicht vollständig erledigt, kann die dadurch beschwerte Partei (regelmäßig bei versehentlichem Übergehen durch das Gericht) einen Antrag nach § 423 ZPO stellen, sonst Berufung nach § 496 Abs 1 Z 1 ZPO erheben. (T3); Beisatz: Hier: Zinseszinsbegehren wurde versehentlich übergangen. (T4)
- 10 ObS 135/09i
  Entscheidungstext OGH 20.10.2009 10 ObS 135/09i
  Vgl auch; Beis wie T3
- 2 Ob 92/19x
  Entscheidungstext OGH 26.05.2020 2 Ob 92/19x
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0041360

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.08.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at